

11 | NOVEMBER
2010

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. FIDELIS
STUTTGART

ST. Fidelis

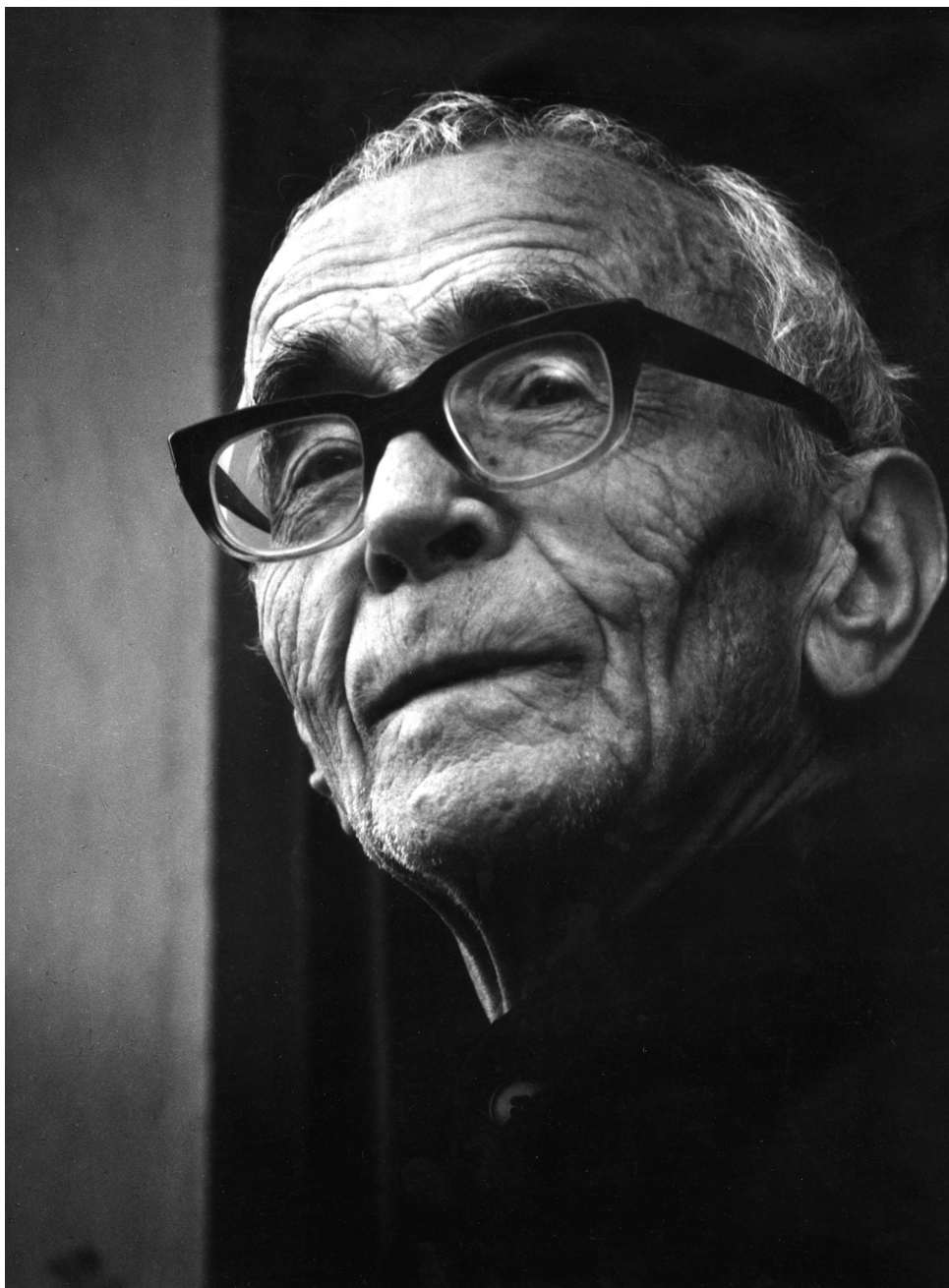


Photo: Theresia Zehnder

Schatten

Du hast Angst vor dem Alter
vor dem Nachlassen deiner Kraft
vor dem Verbrauchsein.

Manchmal
siehst du alte Menschen
mit einem Lächeln im Gesicht
und die Schatten werden kleiner.

Anne Steinwart

Thema des Monats

Ein Plädoyer für das Alter

Die Probleme des Altwerdens werden aus den verschiedensten Blickwinkeln in den Medien häufig zur Sprache und ins Bild gebracht. Gewiss: Altwerden ist nichts für Feiglinge, aber ein nur vom Manko bestimmtes Bild wird vielen Alterspersönlichkeiten, die wir kennenlernen, sicher nicht gerecht. Sind alte Menschen in den Zeiten des Jugendwahns wirklich die bedauernswerten Geschöpfe, denen dummderweise die Jugend abhanden gekommen ist? Manchmal scheint es doch eher, dass sie der Humus unserer Gesellschaft sind und mindestens ebenso wichtig wie die dynamischen Jungen, die – scheinbar – alles im Griff haben.

Ist es nicht wunderbar, wenn jemand jenseits des Berufslebens endlich Zeit hat, sich ohne Druck den schönen Dingen des Kulturlebens zu widmen? Wir kennen doch sicher alle die alten Menschen, die, auch wenn sie mit gesundheitlichen Einschränkungen kämpfen, sich auf den Weg zu neuen Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten begeben. Hören Jugendliche nicht fasziniert zu, wenn sie von einem alten Menschen Geschichten „von früher“ erzählt bekommen? (Lebt nicht ebenso unser Glaube vom Weitererzählen, vom Zuhören, vom Bewahren für die nächste Generation?)

Sprechen wir doch auch einmal von den unzähligen Großmüttern, die tagsüber ihre Enkel betreuen, damit die Tochter ihren Beruf ausüben kann. Welche Freude entsteht da auf allen Seiten. Wie viel Liebe wird hier gegeben und empfangen!

Immer wieder lesen wir von Experten im Ruhestand, die ihr Wissen, ihre Berufserfahrungen in Entwicklungsländern einbringen, um dort Menschen anzuleiten, ihre Handwerksbetriebe und technischen Einrichtungen auf den neusten Stand zu bringen.

Schweigen wollen wir auch nicht von den Seniorinnen und Senioren in St. Fidells, die bei Besuchen in Heimen oder bei hilfreichen Tätigkeiten im täglichen Leben denen Zuspruch geben und Stütze sind, die allein leben und ohne Familie auskommen müssen. Zuhören können, Besonnenheit und Humor auszustrahlen, die Fähigkeit, Wesentliches vom Unwesentlichen zu trennen und Unbestechlichkeit im Urteil: das sind die besonderen Merkmale alter Menschen. Sogar in der Politik werden sie zur Klärung verfahrenerer Situationen herangezogen und so zu

Vertrauensträgern für Jüngere. Ganz tief berührend sind solche Momente, wenn alte, von Krankheit schwer gezeichnete Menschen zu Tröstern und damit zu Wegweisern für Jüngere werden. Dann spürt man den Dank und die Freude des Gegenübers über die Fülle eines bewusst gelebten Lebens.

Und Visionen, auch die tauchen bei alten Menschen immer wieder auf, der Traum und die unbändige Hoffnung, dass begabte junge Frauen und Männer unserer Kirche ein neues Gesicht geben.

Annegret Mandry

Stolperstein für Hedwig Hirschfeld

Am 10. Oktober gegen 10.30 Uhr wurde in der Reinsburgstraße 107 der von den Senioren unserer Gemeinde gestiftete Stolperstein zum Gedenken an



die während der Nazizeit nach Theresienstadt deportierte und ermordete Hedwig Hirschfeld verlegt. Vor dem Haus, in dem Frau Hirschfeld bis 1941 wohnte, trafen sich außer dem Kölner Künstler Gunter Demnig, der diese Aktion ins Leben gerufen hat, zwei Klassen der Wirtschaftsgymnasiums, einige Nachbarn und Frau Weiß von der Initiative Stolpersteine zu einer kurzen, aber würdevollen Feier, die eine Musikerin mit ihrem Flötenspiel musikalisch begleitete. Frau Weiß dankte der Gemeinde St. Fidells mehrmals für die Stiftung dieses neuen Stolpersteins. Damit ist nun ein Mahnmal geschaffen, das die Erinnerung an eine jüdische Mitbürgerin wach hält, ein Ort der Trauer, der die Vorübergehenden veranlasst, innezuhalten, zu einem Moment des Gedenkens.

Annegret Mandry

„Wohin mit meiner Trauer?“

Informationsveranstaltung für Trauernde
Dienstag 23. November von 15.00 bis 17.00 Uhr
Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

Anmeldung erbeten unter
Tel.: 0711 7050400 oder 0711 6529070

Pfarrer Anton Seeberger

FAMILIE KINDER JUGENDLICHE

Erstkommunion 2011 Gemeinsam auf dem Weg

Der Weg – das ist unser Symbol für die diesjährige Erstkommunionvorbereitung. Wir, das neu gegründete Erstkommunionvorbereitungsteam mit Hildegard Bonse, Simone Gerstmaier, Monika Grußendorf, Gabi Hesselbach und Theresia Nagler, werden uns zusammen mit 15 Kindern auf den Weg zur Erstkommunion am 8. Mai 2011 machen.

In den nächsten Wochen werden wir die Kinder und ihre Eltern besuchen, damit wir einander kennen lernen und um unser Konzept vorzustellen.

Der eigentliche Beginn der Erstkommunionvorbereitung wird der Familientag am 20. November 2010 sein.

Am ersten Adventssonntag, 5. Dezember werden die Kinder im 10 Uhr Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt, und wer weiß, vielleicht kommt ja auch der Nikolaus?

In den kommenden kirchlichen Mitteilungen werden wir Sie über den Stand unserer weiteren Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Monika Grußendorf

Zu neuen Ufern...

Liebe Mitglieder der Gemeinde St. Fidelis, am 1. September 2010 haben wir uns im Kindergarten Bruder Konrad zu „neuen Ufern“ aufgemacht. Wir, das sind das Team, die Kinder, Eltern und die Vertreter der Gemeinde. Sehr herzlich wurde ich als neue Leiterin willkommen geheißen und so fiel es mir leicht, den neuen unbekanntem Weg zu neuen Ufern zu beginnen. Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen allen ein Stück unseres Lebenswegs zusammen zu gehen.

Lassen wir uns „überraschen“, wie unser „Weg“ verlaufen wird! In der Hoffnung auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein wahres Miteinander in der Kirchengemeinde unter dem Segen Gottes grüße ich Sie alle ganz herzlich.

Kurze Infos zu meiner Person: Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und Sozialwirtin; besitze langjährige Leitungserfahrung im Kita-Bereich; wohne am Stadtrand Stuttgarts; bin verheiratet und Mutter von drei Kindern... alles Weitere nach und nach.

Gabriele Schaal-Folk



Einladung zum Krippenspiel

Wir laden Kinder ab ca. 5 Jahren ein, beim diesjährigen Krippenspiel am Heiligen Abend, 24. Dezember, 16.00 Uhr in St. Fidelis mitzumachen.



Die erste Probe, mit Verteilung der Rollen findet am **Mittwoch 24. November von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus St. Fidelis**, Seidenstr. 39 statt. Die weiteren Proben sind wie folgt: 1., 8., 15., 21., und 22. Dezember jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis Montag, 22. November über das Pfarrbüro oder per E-Mail an. Das Anmeldeformular können Sie auch über die Homepage St. Fidelis (www.st-fidelis.de) herunterladen.

Es wäre schön, wenn viele Kinder mitspielen würden.

Andreas Lehenberger
pastoral@st-fidelis.de

Firmung 2011

Lasst Euch, liebe Jugendliche, beGEISTern für die Firmung, die am 29. Mai 2011 in der Kirche St. Maria gespendet wird.

Die Firmvorbereitung beginnt mit einem Anmeldegespräch Ende November. Wenn Du in der Zeit vom 1.7.1994 bis 31.7.1996 geboren bist, hast du einen Einladungsbrief für die Firmvorbereitung erhalten. Wenn nicht, dann frag beim Pfarrbüro St. Fidelis Tel.: 29 18 43 nach und du erhältst die Unterlagen zur Anmeldung. Näheres kannst du auch mit dem Verantwortlichen für die Firmvorbereitung, Andreas Lehenberger, Diakon, Tel.: 293606 (ab 22. November) oder E-mail; pastoral@st-fidelis.de besprechen. Das Firmtteam freut sich auf dich.

Andreas Lehenberger

Konzert in St. Maria

Samstag, 20. November, 19.00 Uhr
J. S. Bach: Kantate "Lobe den Herren" BWV 137
L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86
Leitung: Ulrich Zimmerle
Kirche St. Maria, Tübingerstr.

Spende für die Kirchlichen Mitteilungen

Zehn Mal im Jahr bekommen Sie die Kirchlichen Mitteilungen von St. Fidelis in Ihren Briefkästen oder Sie nehmen sie vom Schriftenstand mit nach Hause. Damit wir die Auflage von ca. 4000 Exemplaren finanzieren können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen. Wir bitten Sie deshalb ganz herzlich, den Überweisungsträger nicht achtlos beiseite zu legen.

Bei dieser Gelegenheit sei allen gedankt, die durch ihre Beiträge unser „Kirchenblatt“ mit Leben füllen, und den vielen Austrägerinnen und Austrägern für ihr großes Engagement.

Gottesdienste

Gottesdienstord- nung in St. Maria

(Tübinger Str. 36)

Samstag:

18.30 Eucharistie in
englischer Sprache

Sonntag:

9.00 Eucharistie / portu-
giesische Gemeinde

10.15 Eucharistie

11.30 Uhr

Familiengottesdienst
(während der Schulzeit)

Werktage:

Mo - Fr.

18.00 Rosenkranz

Mi. und Fr.

18.30 Eucharistie

Montag, 1. November - Fest Allerheiligen

HEILIG WIRD DER MENSCH ZUNÄCHST EINMAL DADURCH, DASS GOTT IN SEIN LEBEN EINTRITT, DASS ER GANZ ZU GOTT GEHÖRT. DAS GESCHIEHT IN DER TAUFE. DARUM NENNT PAULUS DIE CHRISTEN IN SEINEN BRIEFEN „HEILIGE“, AUCH DIE, DIE ER GERADE NOCH WEGEN DIESER ODER JENER VERFEHLUNG TADELN MUSSTE. WEIL HEILIGSEIN ZUGEHÖRIGKEIT ZU GOTT BEDEUTET, MACHT ES DAS LEBEN NICHT ÄRMER, SONDERN FÜHRT ES IN EINE GANZ NEUE, GRÖßERE DIMENSION. zu Mt 5,1-12a

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. November - Allerseelen

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Mittwoch, 3. November

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. November - Karl Borromäus

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 5. November

10.00 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für die Verstorbenen der Familien Müller-Altvatter und Schwarz, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 6. November

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Benk)

18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Sonntag, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis

AUFERSTEHUNG DER TOTEN BESTEHT NICHT IN EINER FORTSETZUNG DIESES RAUMZEITLICHEN LEBENS. DIE EWIGKEIT IST NICHT BESTIMMT DURCH VOR UND DANACH. NICHT WEITERMACHEN, WEITERGEHEN, WEITERLEBEN, SONDERN EIN ENDGÜLTIG NEUES IST UNS VERHEISSEN. UNSERE TOTEN WERDEN AUFGENOMMEN IN DIE WIRKLICHKEIT, DIE GOTT, DER ANFANG UND ENDE IST, GESTALTET. zu Lk 20,27-38

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier mit

„Musik im Abendgottesdienst“

Heinrich Schütz: Geistliche Chormusik

Ensemble Fidelis

Tobias Wittmann (Leitung und Orgel)

Dienstag, 9. November

15.30 Wortgottesfeier im Ludwigstift

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. November - Leo der Große

15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung
im Gemeindezentrum

Donnerstag, 11. November - Hl. Martin

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 12. November

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. November

19.00 Konzert des Sakralchors

Gabriel Fauré: Requiem

Keine Beichtgelegenheit, keine Vorabendmesse

Sonntag, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis

BEI ALLEM BEDRÜCKENDEN FORDERT DAS EVANGELIUM ZU NÜCHTERNEM VERHALTEN AUF, ABER AUCH ZUM MUT, GEGEN DEN STROM ZU SCHWIMMEN, - SELBST WENN ES ANFEINDUNG UND PERSÖNLICHE NACHTEILE MIT SICH BRINGT. HEUTE WERDEN MENSCHEN GANZ NEU UM IHRES GLAUBENS UND IHRER ÜBERZEUGUNG WILLEN VON DER SOG. ÖFFENTLICHEN MEINUNG BEDRÄNGT. ABER BIS HEUTE ZEIGT SICH AUCH, DASS EIN STARKER GLAUBE GROSSE KRÄFTE ZUM INNEREN UND ÄUSSEREN WIDERSTAND FREISETZEN KANN. zu Lk 21,5-19

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

18.30 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim

19.30 Eucharistiefeier

Martinus-Kollekte

Dienstag, 16. November

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Heinrich Fackelmann

Mittwoch, 17. November

9.00 Eucharistiefeier, Gebet für Elisabeth
Dietel-Neufischer und
Christel Hinrichsen

Donnerstag, 18. November

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 19. November - Hl. Elisabeth

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Margarete Oelmaier und
Verstorbene der Familie Benk

Samstag, 20. November

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Haas)
18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend
Jugendkollekte

An jedem 1. Sonntag
- außerhalb der Ferien -
ist während des
10 Uhr Gottesdienstes
Kinderkirche
im Pfarrhaus

An jedem Sonntag
- auch in den Ferien -
ist während des
10 Uhr Gottesdienstes
für Eltern mit
0-3-jährigen Kindern
„**Fidele-Babies-
Gottesdienst**“
im Meditationsraum

Sonntag, 21. November

Christkönigsfest

DAS CHRISTKÖNIGSFEST PRÄSENTIERT UNS IM HEUTIGEN EVANGELIUM ZUSÄTZLICH ZUM OHNMÄCHTIGEN JESUS AM KREUZ ZWEI WEITERE MENSCHEN, DIE NICHTS MEHR TUN KÖNNEN, DIE OHNMACHT AUSHALTEN MÜSSEN. UND DOCH GEHEN SIE VERSCHIEDEN MIT OHNMACHT UM. DIE OHNMACHT DER BEIDEN IST EINE ANTIHALTUNG GEGEN DIE EINSTELLUNG: LIEBER MIT WEHENDEN FAHNEN UNTERGEHEN, ALS ZUZUGEBEN: ICH KANN EINFACH NICHT MEHR.
zu Lk 23,35-41

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. November

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Johanna und Julius Kränzler

Mittwoch, 24. November

9.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Gertrud Hartmann

Donnerstag, 25. November

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 26. November

15.30 Wortgottesfeier im Lutherstift mit
Krankensalbung
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. November

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Benk)
18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Sonntag, 28. November

1. Adventssonntag

IN DIESEN ERNSTEN WORTEN GEHT ES UM UNSERE ZUKUNFT, UM JENE ZUKUNFT, IN DER SICH FÜR UNSER LEBEN ALLES ENDGÜLTIG ENTSCHIEDET. DER GEKREUZIGTE UND AUFERSTANDENE WIRD EINMAL WIEDER KOMMEN IN JENER MACHT UND HERRLICHKEIT, DIE UNSERE VORSTELLUNGSKRAFT ÜBERSTEIGT. AUF DIESE ANKUNFT, AUF DIESEN ADVENT HIN SOLLN WIR LEBEN. DIE ERWARTUNG DIESER UNMITTELBAREN BEGEGNUNG SOLLN WIR IN UNS TRAGEN.
zu Mt 24,37-44

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Gottesdienst bei Kerzenlicht

Gregorianische Gesänge

Johannes Mayr (Orgel)
Schola an St. Fidelis
Leitung: Tobias Wittmann

Dienstag, 30. November - Andreas, Apostel

16.30 Wortgottesfeier im Haus am Kräherwald
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Dezember

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 3. Dezember

10.00 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim
18.00 Rorate-Gottesdienst, anschließend
eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Dezember

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Brauer)
18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend
Kollekte für das Atat-Hospital in Äthiopien
Verkauf von Waren aus der Dritten Welt

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Klara Bruder, Doggenburgstr., (93 J.)
Viktor Aumüller, Tiergartenweg, (76 J.)
Lucia Russo, Silberburgstr., (68 J.)
Branamir Milojkovic, Forststr., (83 J.)
Eberhard Oeser, Tiergartenweg, (69 J.)
Stefanie Porasil, Silberburgstr., (82 J.)
Maria Kniep, Falkertstr., (91 J.)

Blumenschmuck in der Kirche

Blumen in der Kirche bringen Leben und Farbe. Seit vielen Jahren sorgten Frau Schuhmacher und Frau Krafft dafür, dass der Kirchenraum von St. Fidelis mit Pflanzen, Sträußen und Gestecken das ganze Jahr hindurch geschmückt war.

Doch nun hat sich die Lebenssituation der beiden Frauen geändert und sie können ab Jahresende die erforderliche Zeit für diese Aufgabe nicht mehr aufbringen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Schuhmacher und Frau Krafft für Ihre Fantasie, ihre Kreativität, ihr Geschick, ihre Zuverlässigkeit und für ihre Zeit, die sie uns geschenkt haben und wünschen Ihnen alles, alles Gute.

Wir hoffen, dass wir bald ein kleines Team zusammenstellen können, das Freude daran hat, den Innenraum unserer Kirche mit Blumenschmuck zu verschönern. Wenn Sie Lust dazu haben, dann melden Sie sich in der Sakristei bei unserer Mesnerin oder im Pfarrbüro.

Rosenkranzgebet:

am letzten Freitag des Monats um 17.30 Uhr vor der Abendmesse

Sonntagsbereitschaftsdienst

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen von Samstag 12.00 bis Sonntag 24.00

Tel.: 0171 - 497 89 15

(Diese Telefonnummer ist zu den übrigen Zeiten nicht eingeschaltet)

Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat:

Tel.: 0800 111 0 222

(gebührenfrei)

Kommen Sie in unsere Katholische Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum. Sie ist für Sie offen am:

Dienstag: 14.00 - 16.00

Mittwoch: 15.00 - 18.00

Donnerstag: 16.00 - 18.00

Die Elisabethfrauen laden zum Gedenkgottesdienst für Gertrud Hartmann am 24. November, 9.00 Uhr ein.

Anschließend Kaffee im Pfarrhaus.

Chorprobe

Sakralchor:

Mittwoch 20.00-22.00
Gemeindezentrum

Chorleiter:

Johannes Mayr

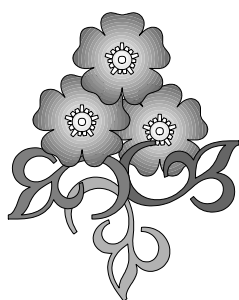
Tel.: 7220674

Gabriela Hesselbach

Unsere Jubilare

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

01.11.	Frau Antia Keller	89 Jahre
02.11.	Frau Elisabeth Schulz	81 Jahre
03.11.	Frau Rosina Jagnow	81 Jahre
03.11.	Frau Hildegard Laaser	81 Jahre
04.11.	Herrn Friedrich Heinz	85 Jahre
05.11.	Herrn Josip Ivanovic	75 Jahre
08.11.	Frau Angela Eisele	94 Jahre
08.11.	Frau Elisabetha Leicht	91 Jahre
08.11.	Frau Maria Müller-Altwater	89 Jahre
17.11.	Frau Mathilde Platzer	82 Jahre
22.11.	Frau Margott Seyda	82 Jahre
22.11.	Frau Else Weinmann	82 Jahre
24.11.	Frau Anna Gramling	89 Jahre
25.11.	Frau Elsa Eberhard	94 Jahre
27.11.	Frau Frieda Näher	75 Jahre
29.11.	Herrn Pedro Mi	80 Jahre



Krankensalbung in St. Fidelis

Am Mittwoch, 10. November, 15.00 Uhr wird im Rahmen einer Eucharistiefeier im Großen Saal des Gemeindezentrums St. Fidelis (Silberburgstr. 60) von Pfarrer Emil Benk und Pfarrer Bernhard Brauer das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Wir wollen an diesem Nachmittag eine große betende Gemeinschaft bilden und sein.

Im Anschluss an die Feier bleiben wir noch bei Kaffee und Kuchen gemütlich zum Plaudern beisammen.

Zu diesem Gottesdienst und der anschließenden Begegnung laden wir herzlich ein.

Gerda Frost

Gabriel Fauré - Requiem op. 48

Zum Konzert des Sakralchors

Der Sakralchor St. Fidelis lädt zu seinem nächsten Konzert am 13. November um 19.00 Uhr ein. Im Zentrum stehen Werke des französischen Komponisten Gabriel Fauré (1845-1924).

Neben dem 1865 preisgekrönten Chorwerk „Cantique de Jean Racine“, das als erstes Erfolgswerk des Komponisten gilt, ist das „Requiem op. 48“ sicherlich sein meistgespieltes Werk.

Die erste Fassung entstand in relativ kurzer Zeit: Begonnen im Oktober 1887, konnte das Requiem bereits am 16. Januar 1888 in der „Kirche der Heiligen Madeleine anlässlich der Bestattung irgendeines Gemeindegliedes“ aufgeführt werden. Diese erste, zunächst noch eher provisorische Fassung - ohne Blechbläser - umfasste nur fünf von insgesamt sieben Stücken. Fauré ergänzte sie in den folgenden Jahren zur kompletten „Version 1893“.

Diese Fassung zeichnet sich durch eine absolut ungewöhnliche Orchesterbesetzung aus: Die sonst dominierenden Violinen fehlen völlig, lediglich im Sanctus setzt eine einzelne Solovioline dem tiefen, samtigen Streicherklang aus Bratschen, Celli und Kontrabaß ein zartes Glanzlicht auf. Untermalt wird der Klang von Orgel und Harfe. In dieser aparten Besetzung drückt sich der Wunsch des Komponisten aus, mit der dramatisch-tragischen Auffassung der Requiemmesse zu brechen. So sagt Fauré selbst: „*Mein Requiem (...) drücke nicht den Schrecken des Todes aus, sagte man mir, jemand nannte es vielmehr ein Wiegenlied des Todes. Aber so empfinde ich den Tod nunmal: eher als gelungene Befreiung, ein Streben nach jenseitigem Glück, als eine schmerzvolle Passage.*“

Vielleicht liegt es mit an der ungewöhnlichen Besetzung, dass das Werk zu Lebzeiten des Komponisten nicht in der Version 1893 veröffentlicht wurde. Erst 1901 erschien eine Druckfassung, in der jedoch gerade die charakteristischen Merkmale beseitigt wurden. Diese Fassung ist dem üblichen Konzertsaalorchester angepasst, mit stark besetzten Violinen und den üblichen Holzblasinstrumenten. Für besonderes Aufsehen sorgte die Aufführung vom 5. April 1901 durch die Société des Concerts du Conservatoire.

Die Kirchenmaus informiert!



Drei indonesische Schwestern, die zur Fortbildung nach Deutschland gekommen sind, verbrachten einige Urlaubstage in Stuttgart bei Sr. Aeterna und Sr. Bertholda. Die Kirchenmaus (KM) hatte Gelegenheit mit Sr. Brigitta (37, Krankenschwester), Sr. Martina (31, Erzieherin) und Sr. Evelyn (33, Betriebswirtin) ein kleines Interview zu führen. Sie

können es auf der Homepage (www.st-fidelis.de) einsehen oder an der Stellwand im hinteren Teil der Kirche; dort finden Sie auch einige Fotos.

Seid pfiffia gearüßt von Eurer **Kirchenmaus**

November

Die frühere Version geriet in Vergessenheit; erst 1969 wurde man wieder auf das Notenmaterial aufmerksam, das in den Beständen der Madeleine-Kirche schlummerte. Seither erfreut sich die „Version 1893“ steigender Beliebtheit.

Neben dem Sakralchor und dem St. Fidelis-Orchester unter der Leitung von Johannes Mayr sind die Vokalsolisten Ryoko Wakatsuki (Sopran) und Teru Yoshihara (Bariton) sowie die Instrumentalisten Sabrina von Lüdinghausen (Harfe) und Tobias Wittmann (Orgel) zu hören.

Johannes Mayr

Fideler Wanderung

Am Sonntag, den 7. November treffen sich die Wanderer am Hauptbahnhof in der Klettpassage. Abfahrt ist dort um 8.24 Uhr mit der U6 (Stadtbahn) zum Bahnhof Feuerbach. Von dort geht es mit der Buslinie 501 um 8.56 Uhr weiter nach Schwieberdingen. Auf fast ebenen Wegen an der Glems entlang, vorbei an verschiedenen Mühlen wandern wir nach Ditzingen.

Während der ca. 3 stündigen Wanderung machen wir zwei kleine Pausen. Wanderstrecke ca. 9 km. Um ca. 13.00 Uhr werden wir zum Mittagessen in der „Linde“ in Ditzingen erwartet.

Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert! Benötigt wird die VVS-Gruppenkarte zu 16,20 Euro. Auf viele Mitwanderer freut sich

Das Wanderteam

Termine im November

5. Freitag
20.00 Fideler Tanzabend
7. Sonntag
Fideler Wanderung
8. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
10. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: Nachmittag mit Musik, Gespräch und Spiel. Thema: „Tiere“ - Fr. Ursula Lipps-Züfle
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
11. Donnerstag
19.00 Bibel Teilen I
13. Samstag
19.00 Konzert des Sakralchors: Fauré: „Requiem“
19. Freitag
19.00 Frauengesprächskreis: „Albert Schweitzer“. Referentin: Angelika Schmidt
19.30 „Zur Mitte kommen“ - Meditatives Tanzen
- 20./21. Samstag/Sonntag
10.00 Adventsbasar im Gemeindezentrum
24. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: Diakonin Birgit Klein: „Bali - Götter der Insel“
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
25. Donnerstag
19.00 Bibel Teilen I

Vorschau Dezember

3. Freitag
20.00 Fideler Tanzabend
8. Mittwoch
14.30 Nachmittag mit Musik, Gespräch und Spiel, Thema: „Tiere“ Fr. Ursula Lipps-Züfle
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
9. Donnerstag
19.00 Bibel Teilen I
10. Freitag
19.30 „Zur Mitte kommen“ - Meditatives Tanzen
15. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: Adventsfeier - Schwestern von Reute, Pfr. F.Bräuchle, Diakonin B. Klein
17. Freitag
19.00 Frauengesprächskreis: Adventsfeier bei Maria Amberg-Seckler in der Traubenstr.
19. Sonntag
Fideler Wanderung

Wir gedenken der seit November 2009 aus unserer Gemeinde Verstorbenen



Marianne Amlacher
Viktor Aumüller
Bernhard Bomkamp
Angelo Bonaventura
Salvatore Bongiorno
Hildegard Danzl
Josef Demele
Josef Drexler
Brigitte Erpenbach
Constantin Fediuc
Bibiana Fegert
Hugo Fuchs
Konrad Gehring
Bernhard Geßner
Anna Gnahn
Adolf Gropper
Rosalia Großhaupt
Georg Habermehl
Elsa Hafner
Gertrud Hartmann

Astrid Heinkele
Gertrud Höflinger
Peter Hofmann
Melanie Knödler
Ivica Kozic
Ingeborg Kutzbach
Maria Leder
Maria Anna Leimgruber
Hildegard Lenzinger
Hedwig Losert
Irene Mangold
Helga Mangold-Andlauer
Anna Meurer
Martha Meyer
Gregor Mikulla
Christian Müller-Roth
Hildegard Mynarek
Mali Nägele
Wilfried Nawrath

Martin Nolte
Dragica Opacak
Emilian Papahagi
Hubert Pfalzer
Anton Pfau
Joachim Pietsch
Magdalena Pill
Johann Reingruber
Elisabeth Reinl
Florinda Rivera
Charlotte Schmider
Ursula Schönwitz
Stefanie Schwab
Ursula Schwappach
Renate Seltmann
Johann Siebiger
Hildegard Sieger
Ingeborg Stechert
Anna-Maria Steinmann

Werner Stevens
Martha Stickel
Barbara Topolnjak
Klara Trattner
Christa Trautluft
Peter Trautmann
Eva Trunk
Katica Ujevic
Emma Veiz
Werner Wahl
Josef Wahr
Otilie Weber
Erna Welz
Hedwig Wittich
Maria Wittig
Raimund Zack
Klara Bruder
Margarete Nowak
Johann Gehweiler



Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Fidelis
Email: pfarramt@st-fidelis.de
Homepage: <http://www.st-fidelis.de/>

Telefon-Nr. Anschriften:
29 18 43 Pfarramt, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart
Martina Kobald
29 94 74 Telefax: St. Fidelis
60 48 79 Telefax: St. Maria, E-mail: stmaria.stuttgart@drs.de
60 01 11 Pfarrer H. Schmucker, Fangelsbachstr. 20
29 18 43 Pfarrer E. Benk
29 36 06 Diakon A. Lehenberger
60 01 11 Gemeindeferentin G. Fischer
60 01 11 Pastoralreferent A. Hofstetter-Straka
2 26 38 24 Gemeindezentrum, Silberburgstraße 60
2 26 11 11 Saal G7 Gemeindezentrum
6 36 52 94 Kath. Sozialstation Stgt.-West
2 29 36 03 Schwestern von Reute, Silberburgstraße 60
29 35 07 Kindergarten St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
29 61 21 Bruder-Konrad-Kindergarten,
Eduard-Pfeiffer-Straße 15
E-mail: bruder-konrad-kindergarten@st-fidelis.de

Konto: BW Bank 2038623
BLZ.: 600 501 01

Ständige Termine:

- Jeden Montag in der Hauskapelle des Gemeindezentrums um 19.30 **Gebetskreis**
- Jeden letzten Montag im Monat um 19.30 treffen sich junge Erwachsene im Gemeindezentrum (gerhardschneider@hotmail.com)
- Dienstag (14-tägig) **Kegele für Ältere**
- Jeden Dienstag um 14.45 im Gemeindezentrum: **Gymnastik für Ältere**
- Jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 **Taizé-Gebet** im Meditationsraum
- Jeden 2. und 4. Dienstag um 18.30 **Meditation** im Konferenzraum, Pfarrhaus
- Jeden Mittwoch ist von 9.30 - 11.00 **Krabbelgruppe** im Gemeindezentrum (Fr. Wassmer, Tel.: 2237607)
- Jeden Donnerstag von 9.30 - 13.30 **Bastelkreis** im Jugendzentrum
- Jeden Donnerstag in der Schloßrealschule für Jungen **Gymnastik für Frauen:** 18.00, 19.00 und 20.00

Redaktionsschluss für die Dezember-Januar-Ausgabe ist der 10. November 2010.

Grafikdesign: W. Kern
Besinnungstexte für die Sonntage: H. Köchling
Endredaktion: A. Major
Druck: Gebr. Knöllner GmbH & Co KG, Stuttgart

Die Bastelfrauen von St. Fidelis laden ganz herzlich zum

Adventsbasar

am **20. und 21. November**
jeweils **von 10.00-16.00 Uhr**
ins **Gemeindezentrum**
(Silberburgstr. 60) ein.

Eine große Auswahl an Kunstkarten, Baumbestand, Weihnachtsschmuck, Adventskränze und -gestecke, Kerzen aber auch Bistro-Schürzen, Socken, Babyschuhe usw. finden Sie bei uns.

Lassen Sie sich von dem großen Angebot überraschen.

Der Verkaufserlös soll den Stuttgarter Straßenkindern ("Schlupfwinkel"), dem Projekt "Amos" und der Obdachlosenhilfe (Pfarrer R. Renz) zugute kommen.

Herr Theofred Hofmann und sein Team sorgen an beiden Tagen für ein leckeres Mittagessen, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Ihr Bastelkreis

Advent

Gottesdienste bei Kerzenlicht

Eine Reihe mit vier Gottesdiensten bei Kerzenlicht gestalten wir an den Adventssonntagen um 19.30 Uhr. (Er-)Wartend wollen wir die Sinne weiten für das Wesen des Advents, damit sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes – damals wie heute – in seiner ganzen Fülle ereignen kann. Kontemplativ und konzentriert nähern wir uns Woche um Woche dem Weihnachtsfest, die musikalische Gestaltung der Gottesdienste wird uns dabei begleiten:

28. November 2010, 19.30 Uhr

1. Advent – „Ad te levavi“

Gregorianische Gesänge

Schola an St. Fidelis

Leitung: Tobias Wittmann

Orgel: Johannes Mayr

5. Dezember 2010, 19.30 Uhr

2. Advent – „Populus Sion“

Cello und Orgel

Delphine Henriet, Violoncello

Tobias Wittmann, Orgel

12. Dezember 2010, 19.30 Uhr

3. Advent – „Gaudete“

Adventliche Chormusik der Romantik

Kammerchor Sillenbuch

Leitung und Orgel: Tobias Wittmann

19. Dezember 2010, 19.30 Uhr

4. Advent – „Rorate“

Geistliche Lieder und Arien

Mirella Hagen, Sopran

Tobias Wittmann, Orgel

Ehrenamt bringt Licht ins Leben

Anlässlich des internationalen Tages des Ehrenamtes sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus Kirchengemeinden und Verbänden zu einer Dankveranstaltung am Samstag, 4. Dezember, 16.00 – 18.00 Uhr ins Haus der Katholischen Kirche (Königstr. 7, 70173 Stuttgart) herzlich eingeladen. Das Singspiel „*LICHT-KREUZUNG – Leben für die Armen*“ – Eine Begegnung mit Vinzenz von Paul und Luise von Marillac wird von den Schwestern und Mitarbeiterinnen des Klosters Untermarchtal aufgeführt. Anschließend Begegnung bei Punsch und Gebäck.

Bürozeiten im Pfarrbüro St. Fidelis Seidenstraße 39, Tel.: 29 18 43

Montag:	9.30 - 12.00
Dienstag:	16.00 - 18.00
Mittwoch:	9.30 - 12.00
Donnerstag:	16.00 - 18.00
Freitag:	9.30 - 12.00